



10/2009

Kiel, 3. Februar 2009

Sprechstunde des Petitionsausschusses: Offenes Ohr für Strafgefangene und Vollzugsbedienstete der JVA Lübeck

- Einladung zum Pressetermin -

Kiel (SHL) - Der Petitionsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages geht in den „Knast“ – aber nur vorübergehend, um sich ein Bild von den Haft- und Arbeitsbedingungen in der Justizvollzugsanstalt Lübeck zu machen.

Am kommenden **Montag, 9. Februar 2009**, lädt der Petitionsausschuss Insassen der JVA Lübeck zu einer Sprechstunde ein. Zuvor wird sich der Petitionsausschuss in Gesprächen mit der Anstaltsleitung, dem Personalrat, der Schwerbehindertenvertretung und der Gefangenenmitverantwortung gezielt über aktuelle Probleme aus dem Strafvollzug informieren. Die vor Ort gewonnenen Erkenntnisse sollen in die Beratungen des Petitionsausschusses einfließen und bei Bedarf Grundlage für Empfehlungen des Ausschusses an den Gesetzgeber sein.

Ein Großteil der Petitionen, die der Petitionsausschuss aus dem Bereich des Strafvollzugs erhält, stammt von Inhaftierten der JVA Lübeck. Grundsätzlich kann sich jeder an den Petitionsausschuss wenden, der sich durch das Handeln einer staatlichen Stelle benachteiligt fühlt. Ist das vorgetragene Anliegen berechtigt, setzt sich der Petitionsausschuss für eine Beseitigung des Missstandes ein.

Die JVA Lübeck verfügt über 477 Haftplätze für Männer, davon 126 in der Untersuchungshaft und 286 im geschlossenen Vollzug, und 84 Haftplätze für Frauen, davon 14 in der Untersuchungshaft und 47 im geschlossenen Vollzug. U.a. werden in Lübeck die Bereiche Sicherungsverwahrung und Sozialtherapie für Schleswig-Holstein wahrgenommen. 323 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der JVA Lübeck tätig. In den Bitten und Beschwerden aus der JVA Lübeck geht es zumeist um Haftbedingungen, Freizeitangebote, um ärztliche Versorgung, Ausbildungsmöglichkeiten, Vollzugslockerungen sowie um die Personalsituation in der Haftanstalt.

Um 10.00 Uhr ist aus Anlass des Besuchs des Petitionsausschusses in der Justizvollzugsanstalt Lübeck ein Pressetermin vorgesehen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Petitionsausschusses telefonisch unter 0431/988-1015.

Alle abgeschlossenen Petitionen aus der JVA Lübeck sind auch in den Tätigkeitsberichten des Petitionsausschusses nachzulesen. Die Berichte des Petitionsausschusses sind auf der Internetseite des Schleswig-Holsteinischen Landtages (www.sh-landtag.de) unter der Rubrik „Der Petitionsausschuss“ zu finden.